

Tagebuch eines Krabbenfischers

3.12.2018

Ich Steve Hill, 25, Greenhorn auf der Sweet Mary veranlasse hiermit, sollte mir auf See etwas zustoßen dann soll mein ganzer Besitz und all mein Geld an meine Eltern gehen.

Ich hab euch lieb.

Kapitän Henry „Jack“ Sparrow nahm mich in seine Crew auf, ich bin ihm für diese Chance echt dankbar, auch wenn ich weiß das mir als Greenhorn in den Arsch getreten wird.

Die andern Jungs sind echt super und haben gesagt das sie aus mir einen echten Krabbenfischer machen wollen.

Wir sind hier auf der Sweet Mary mit Jack 7 Mann.

Wir haben eine Quote von knapp 50 Tonnen Schneekrabben die wir fangen müssen, als Greenhorn winkt mir ein Scheck in Höhe von 6000 Dollar.

Wir sind jetzt fast 3 Stunden auf See und müssen so langsam die Körbe klar machen, Jack will eine Testreihe von 30 Körben setzen.

4.12.2018

Die Testreihe ist gesetzt und noch knapp ne halbe Stunde dann holen wir sie wieder rauf.

Ich habe Jack mal gefragt wo sein Spitzname herkommt, seine Antwort war: verpiss dich aus meinem Steuerhaus und geh an die Arbeit.

Ich nehme ihm das nicht übel, er ist ein alter Hase und außerdem herrscht hier draußen halt ein rauer Ton.

5.12.2018

Die Reihe ist oben und wir haben gleich zwei neue gesetzt, das Gebiet scheint ordentlich was abzuwerfen, wir haben 10 Minuten Pause und dann erwartet uns wohl eine harte Schicht.

7.12.2018

Wir haben 26 Stunden durchgeackert, jeder ist so ziemlich am Arsch, der hintere Tank ist voll, wenns so weitergeht sind wir wohl bald zu Hause. Ich habe gehört das einige, darunter die berühmte Time Bandit und Sic mit seiner Northwestern schon beim ersten abladen waren.

Ich hau mich jetzt hin.

8.12.2018

Es ist früh am Morgen, wir wollen jetzt richtig Gas geben, das Wetter wird irgendwie schlechter.

12.12.2018

Ich bin ne Weile nicht zum schreiben gekommen, wir kämpfen uns durch die Reihen, der Erfolg nimmt etwas ab aber die Wellen nehmen zu, Wind mit Stärke 10 und 8 Meter hohe Wellen, Spaß sieht anders aus.

In einer Pause hat Jack mir verraten sein Spitzname kommt von seinem Nachnamen Sparrow, also kaufte er sich einen Dreispitz und zwirbelte sich seinen Bart.

15.12.2018

Es ist die Hölle, das Schiff ist voller Eis.

17.12.2018

Dave, unser Mann am Kran wurde beim Eis abschlagen von einem Eisklumpen getroffen, seine ganze Schulter ist blau.

Noch knapp 3 Tonnen laut Jack, dann können wir zum abladen.

19.12.2018

Die Tanks sind voll, wir sind im Eimer, Dave muss dringend zum Arzt.

Kurze Pause dann das Zeug verstauen und vertäuen, Eis abschlagen und ab in den Hafen.

Die Wettervorhersage ist für n Arsch.

20.12.2018

Das Schiff ist soweit gesichert aber das Eis bekommen wir kaum in den Griff, Jack gönnt uns ne kurze Pause, wir stecken mitten in einem Artischensturm mit Eisnebel.

Ich will den Teufel nicht an die Wand malen und klopfte grad 3 mal auf Holz aber ich bin froh das ich meinen Eltern gesagt habe das ich sie lieb habe und dem Mädchen für das ich schon lange etwas empfinde habe ich meine Gefühle auch gestanden, wenn ich heil zurück komme ist sie mir echt ein Abendessen schuldig.

21.12.2018

Das Wetter wird immer schlimmer, Jack hat befohlen wir sollen in unsere Überlebensanzüge schlüpfen, ich packe grad meine Unterlagen, Geldbeutel, Papiere und mein Tagebuch in einen wasserdichten Beutel, Jack hat mir eine Boje geschenkt, sollte mir etwas passieren kommt vielleicht wenigstens der Beutel heil irgendwo an.

Wir machen uns auf das Schlimmste gefasst.

Livebericht aus Dutch Harbor.

Mein Name ist Andy Hunt, ich sende hier live aus Dutch Harbor, wir schreiben den 27.12.2018.

Die Küstenwache ist immer noch auf der Suche nach der Sweet Mary, dass letzte Lebenszeichen war der Notruf über Funk von Kapitän Henry Jack Sparrow.

Man fand bis jetzt Trümmerteile und einen Rettungsring mit der Kennung der Sweet Mary.

Soeben bekomme ich die Meldung das die Küstenwache einen Beutel gefunden hat der an eine Boje der Sweet Mary gebunden war, in dem Beutel sind Papiere und ein Tagebuch sowie die Geldbörse eines Mannes namens Steve Hill, mehr dazu in den Spätnachrichten.

Das war Andy Hunt live aus Dutch Harbor.

Zeitungsbericht aus Dutch Harbor.

2.1.2019

Die Küstenwache hat die Suche nach Überlebenden des Fangschiffs „Sweet Mary“ eingestellt.

Kein Mensch würde solange in der Beringsee überleben, selbst mit Überlebensanzug oder Rettungsinsel hat man nur eine kleine Überlebenschance.

Die Sieben Crewmitglieder sind wohl Opfer einer Tragödie geworden, der Funkspruch von Kapitän Henry „Jack“ Sparrow lautete: Wir sind voll mit Eis, dass Schiff ist voll beladen mit Krabben, wir haben 100 der insgesamt 150 Körbe an Bord, wir drohen zu kentern erbitten Hilfe, scheiße da kommt eine Große!!!

Ab da war Funkstille.

Passt auf euch da draußen auf!

Lasst uns diese Sieben Männer ehren.

Sweet Mary

Kapitän: Henry „Jack“ Sparrow

Decksmänner: Dave Smith, Tan „Jacky“ Chan, Peter Rogers.

Decksmaat: Olmo „Mr. T“ Jackson.

Maschinist/Ersatzkapitän: Kyle Kowalski.

Greenhorn: Steve Hill.

Schneekrabben 2018, zu fangende Quote in Dollar: Ca. 190.000.000 Dollar.

Ein gesunkenes Schiff samt Siebenköpfiger Besatzung: Unbezahlbar!

© **Law**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)